

216 217
720/36 27. Februar 1937

INTERNATIONALER AUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN

720/36 UNTERAUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE GEOGRAPHIE

Prof. Dr. Curschmann
Herrn Professor
Dr. Curschmann

27. Feb. 1937
GREIFSWALD, DEN 26.2.1937.
BAHNHOFSTR. 45

Greifswald
Bahnhofstr. 45

Sehr geehrter Herr Professor !

Ich bestätige Ihnen mit verbindlichem Dank den Empfang Ihres Briefes vom 26. II. d. J. Ihre Ausführungen geben mir ein klares Bild des Bedarfs, wenn ich auch die Höhe der geforderten Summe mit Sorgen betrachte.

Ohne auf die Personenfrage jetzt näher einzugehen, möchte ich folgenden Weg vorschlagen:

1) Sie stellen bitte fest, ob der von Ihnen für geeignet gehaltene Dr. Schwandt bereit ist, unter folgenden Bedingungen im Haushaltsjahr 1937 tätig zu sein:

12 Monatsstipendien a 250.-RM = 3 000.- RM

Reisekosten - Pauschale 400.- RM

Aufwandsentschädigung 600.- RM

4 000.- RM

2) Liegt die Zustimmung Dr. Schwandt vor, empfehle ich einen Antrag an die Deutsche Forschungsgemeinschaft über unser Reichsinstitut zu richten, damit ich die Gewährung von 4 000.- RM befürworten kann. Obwohl es selbstverständlich ist, darf ich darauf hinweisen, daß Dr. Schwandt in Greifswald natürlich nicht in irgend einer Form als Ihr Seminarassistent arbeiten kann; er muß vielmehr in vollem Ausmaß der Kartensammlung dienen.

für uns zweifellos viel vorhanden ist, aber der Wissenschaft nicht zu Heil Hitler ! doch nicht aufstellen. So gehen meine Absichten nur auf die Erfüllung eines Minimalprogramms :

Sammlung des Stoffes in Deutschland und eine Probepublikation, die zeigen soll, wie man einmal die Gesamtsammlung der internationalen Wissenschaft machen könnte.

Diese Arbeit, glaube ich, kann Dr. Schwandt ein tüchtiger, für seinen Stoff interessierter Mitarbeiter leisten. Ich möchte Sie bitten Ihre freundlichen Bemühungen einstweilen auf dieses Ziel zu beschränken. Die Kosten sind schwer zu bestimmen.

Ihr ergebener
Curschmann